



Presseinformation

Paulinchen e. V. überreicht Kinderrollstühle an Spezialstationen für Schwerbrandverletzte

Paulinchen e.V., die Initiative für brandverletzte Kinder überreicht in den nächsten Wochen 12 Kinderrollstühle an Spezialstationen für Schwerbrandverletzte im ganzen Bundesgebiet. Eine großzügige Spende der Johanniter-Hilfsgemeinschaft Aachen und des Sanitätshauses Koczyba aus Eschweiler machte diese Aktion möglich.

Jedes Jahr werden in Deutschland rund 7000 Kinder durch Verbrennungs- und Verbrühungsunfälle so schwer verletzt, dass sie stationär im Krankenhaus behandelt werden müssen. Nicht nur die Haut der Kinder wird geschädigt, sondern die gesamte Persönlichkeit in ihrem körperlich-seelischen Empfinden. Die Belastung durch Angst und Schmerzen nach Verbrennungen ist enorm. Die Behandlung ist extrem schmerzhaft und langwierig, die Trennung von der Familie im Krankenhaus belastend und der Heilungsprozess der brandverletzten Kinder von anstrengenden Therapien geprägt.

Die Idee, Kinderrollstühle zu spenden, wurde aus Rückmeldungen von Familien mit brandverletzten Kindern geboren. Die Familien berichteten, dass besonders auf den Spezialstationen für schwerbrandverletzte Erwachsene nur selten Kinderrollstühle vorhanden sind. Auf Grund der oft fehlenden geeigneten Transportmittel werden die brandverletzten Kinder in viel zu großen Rollstühlen, auf Toilettenstühlen oder in Buggys transportiert. „Mit den Paulinchen-Kinderrollstühlen wird eine kindgerechte Möglichkeit geschaffen, das Krankenzimmer einmal zu verlassen und mit dem brandverletzten Kind einen kleinen Ausflug über die Station oder in die nähere Umgebung zu machen,“ freut sich Adelheid Gottwald, Vorsitzende von Paulinchen e.V..

Die ersten beiden Paulinchen-Kinderrollstühle wurden in der Universitätsklinik der RWTH Aachen übergeben. „**Wir arbeiten seit Jahren eng mit der Initiative für brandverletzte Kinder – Paulinchen e.V. zusammen und freuen uns riesig über diese Spende. Ein Rollstuhl bleibt hier in der Abteilung für Plastische Chirurgie und ein Rollstuhl geht an die Kinderintensivstation im Hause,**“ sagt Univ.-Prof. Dr. Dr. Norbert Pallua, Direktor der Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie in Aachen. Weitere Paulinchen-Kinderrollstühle gehen u.a. nach Lübeck, Hannover, Halle, München und Ludwigshafen.

Weitere Informationen zum Thema Verbrennungen und Verbrühungen bei Kindern und Jugendlichen gibt Paulinchen e.V. auf der Homepage www.paulinchen.de.

Paulinchen e.V., Segeberger Chaussee 35, 22850 Norderstedt

Tel.: 01805 – 112 123 (14 Cent/Min.), Fax.: 040 – 52 95 06 88,

Email : info@paulinchen.de , Internet: www.paulinchen.de

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft AG, Konto-Nr.: 112 123, BLZ: 251 205 10